

Fondsdaten

Anlagestrategie

Das Ziel der Anlagepolitik des Apus Capital Marathon Fonds ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie: Anlageschwerpunkt des Fonds bilden nationale und internationale Aktien mit attraktivem Rendite-Risiko-Profil. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden. Der Fonds kann in bestimmten Marktphasen auch Liquidität halten. Attraktive Unternehmensanleihen können beigemischt werden.

Anlegerbezogene Risikoklasse



Niedrigeres Risiko

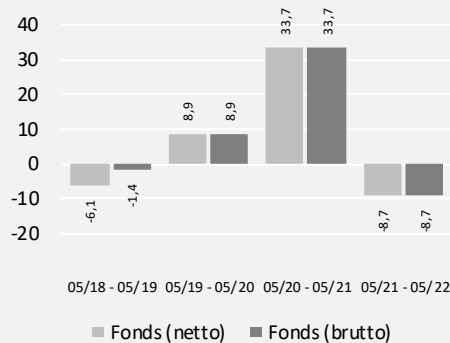
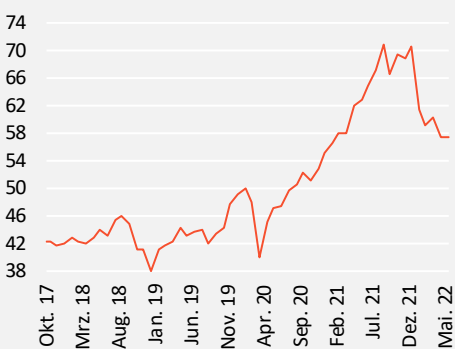
Höheres Risiko

Der Apus Capital Marathon Fonds R ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen hoch sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A2DR1W / DE000A2DR1W1
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	16.10.2017
Geschäfts- jahresende	31. Juli
Ertrags- verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs- vergütung	1,70%
Verwahrstellen- vergütung	0,05% p.a.
Gesamtkosten- quote (TER)	1,97%
Einzelanlage- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplan- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	57,441
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	10,42
Vertriebs- zulassung	10,39

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	-8,7	32,9		36,1
p.a.	-8,7	9,9		6,9

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-0,2	-1,0	0,8	-0,4
2018	2,0	-1,8	-0,5	2,0	2,6	-1,6	5,3	0,9	-2,0	-8,7	-0,1	-7,1	-9,5
2019	8,1	1,2	1,9	4,5	-2,4	1,4	0,2	-4,2	2,9	2,2	7,7	2,9	28,9
2020	2,1	-3,9	-17,1	12,9	4,6	0,7	4,5	1,9	3,7	-2,6	3,8	4,2	12,5
2021	2,7	2,5	-0,4	7,3	1,3	3,0	3,4	5,8	-6,1	4,1	-0,4	2,2	27,9
2022	-12,8	-3,8	2,0	-4,7	-0,2								-18,6

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	18,8%
Value-at-Risk	8,4%
Maximum Drawdown	-16,5%
Sharpe Ratio	0,55

Ausschüttungen (in EUR)	
2017	-
2018	0,02
2020	-
2021	-
2022	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen. Alle Angaben nach BVI-Methode. Alle Kosten auf Fondsebene sind berücksichtigt. Frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	1,2	EUR	77,0
Preis / Buchwert-Verhältnis	3,4	DKK	7,1
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	21,5	SEK	6,3
		CHF	4,9
		Sonstige	4,8
Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Health Care	24,4	GAZTRANSP.TECHNIG.EO-01	5,2
Barvermögen	22,8	SIEMENS AG NA O.N.	3,0
Technology	20,2	TELEPERFORMANCE INH.EO2,5	2,9
Industrial Goods and Services	12,6	ALK-ABELLO AS DK -,50	2,9
Energy	5,2	NEXUS AG O.N.	2,6
Construction and Materials	4,8	STRAUMANN HLDG NA SF 0,01	2,5
Chemicals	3,5	DASSAULT SYSE INH.EO0,1	2,5
Retail	3,1	WIIT S.P.A.	2,5
Financial Services	2,2	BTS GROUP AB B SK 1	2,4
Telecommunications	1,0	SANOFI SA INHABER EO 2	2,4
Consumer Products and Services	0,4	Summe	28,8

Kommentar des Fondsberaters

Rückblick:

Die Aktienmärkte verzeichneten im Mai nach mehreren Verlustmonaten eine Stabilisierung. Während der DAX mit +2,1% und auch der TecDAX mit +1,5% positive Monatsergebnisse aufwiesen, waren beim STOXX 50 mit -1,5% wie auch beim MDAX (-0,6%) und SDAX (-0,3%) die Vorzeichen noch negativ. Ähnlich gemischt war die Entwicklung an den US-Börsen: Während der marktweite S&P 500 wie auch der Dow Jones Index den Monat nahezu unverändert abschlossen, verbuchte der Nasdaq nochmals einen Rückgang von 2,1%. Die Volatilität der Märkte blieb angesichts des unsicheren Umfelds weiter hoch. So lag alleine beim DAX die Differenz zwischen seinem Tiefpunkt Anfang Mai und seinem Höchststand zum Monatsende bei über 1.000 Punkten. Hohe Inflationszahlen, steigende Zinsen, neuerliche Lockdowns in China wie auch zunehmende Rezessionsängste belasteten in den ersten Maitagen die Aktienmärkte. Demgegenüber bewirkten besser als erwartete konjunkturelle Frühindikatoren, gute Unternehmensberichte und abnehmende Befürchtungen über eine zu aggressive Zinspolitik der amerikanischen Notenbank eine Stimmungsaufhellung zum Monatsende.

Der APUS Capital Marathon Fonds entwickelte sich im Berichtsmonat mit -0,2% mit dem Gesamtmarkt vergleichbar. Der seit Jahresanfang zu verzeichnende Performancerückstand beruht auf den ausgeprägten Kurskorrekturen bei stabil wachsenden Unternehmen, auf die sich der Fonds fokussiert. Dies muss allerdings vor dem Hintergrund der sehr deutlichen Outperformance dieser Werte wie auch des Fonds im Vorjahr gesehen werden. Seit seiner Auflage im Oktober 2017 hat der Fonds zudem mit einem Wertzuwachs von +36% (siehe Frontseite) den DAX (+10%) wie auch die meisten relevanten europäischen Indices (zum Beispiel Euro STOXX 50: +4%, STOXX Europe 600: +12%) deutlich geschlagen.

Bezogen auf die im Fonds enthaltenen Einzeltitel trugen Nexus, Synlab, Medios, Siemens, GTT und Straumann mit merklichen Performancebeiträgen positiv zur Monatsentwicklung bei. Demgegenüber belasteten WIIT, ALK-Abelló, Siegfried, Teleperformance, PSI Software und Reply mit deutlicheren Kursabschlägen.

Im Berichtsmonat haben wir unsere Position bei BB Biotech reduziert. Darüber hinaus haben wir unsere Stücke in EuroAPI, die aus einer Abspaltung von Sanofi resultierten, komplett verkauft. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir Air Liquide, Carl-Zeiss Meditec, Merck KGaA und Steico. Zum Monatsende verfügte der Fonds über liquide Mittel in Höhe von 22,8% des Fondsvolumens.

Ausblick

Kurzfristig dürften die Aktienmärkte volatil bleiben. Der Krieg in der Ukraine, die anhaltenden Lieferprobleme aus Fernost sowie die hohen Inflationszahlen werden unverändert im Fokus stehen. Die damit verbundenen Unsicherheiten über die weitere Konjunktorentwicklung und die zukünftige Zinspolitik der Zentralbanken dürften die Stimmung der Anleger weiter belasten. Wir bleiben daher bei unserer vorsichtigen Ausrichtung und setzen unsere hohe Cashposition nur zum Aufbau besonders aussichtsreicher Positionen ein. Mittel- bis langfristig bleiben wir für Aktien im Allgemeinen optimistisch. Vor allem die Aktien von Unternehmen, die in strukturell wachsenden Märkten über führende Marktpositionen, ein stabiles Geschäftsmodell mit guten Margen und hohen Cash Flows verfügen, sollten nach der jüngsten Korrektur mit Blick auf ihren kontinuierlich steigenden Unternehmenswert wieder in die „Erfolgsspur“ an den Börsen zurückkehren.

Glossar

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefstand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,-EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden und Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Disclaimer/Impressum Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=655>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. 09. Juni 2022

Herausgeber: Johannes Ries, APUS CAPITAL GmbH, Dreieichstraße 59, 60594 Frankfurt handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.